Titel	Maßnahme	Kostenschätzung [€]	Förderfähig	2022	2023	2024	2025	weiteres Vorgehen	Umsetzungszeitraum
Niddaradweg - Verbesserung der gemeinsamen Nutzung / Part 1: Mehr Markierungen zur Rücksichtnahme	1.) Zusätzliche Markierung "Achtung Fußgänger, Radverkehr bitte langsam fahren".	1) Markierung 5x200 € = 1.000 €	✗	1.000 €	(Übertrag Mittel)			zusätzliche Markierungen	Frühjahr 2023
Niddaradweg - Verbesserung der gemeinsamen Nutzung / Part 2: Zusätzlicher Fußweg am linken Niddauer vom Hallenfreizeidbad bis KSV-Sportplatz	2.) Am Ostufer der Nidda wird der Trampelpfad zu einem Fußweg (Fahrad verboten) in wassergebundener Form ausgebaut, zunächst zw. HFZB und KSV. Ob Ri. Pappelweg Groß-Karben ist zu prüfen (Grundstücksverfügbarkeit)	2) Wegeausbau Ostufer 900m x 1,50 m=1350 m ² x 100€ = 135.000 €	✗	35.000 €	100.000 €	Umsetzung 2024 ff		Nach Abstimmung mit den Wasserbehörden kann der Fußweg auf der Dammkrone nur dann ausgebaut werden, wenn der Damm landseitig verstärkt wird. Das hat den Vorteil, dass auch die Dammhöhe angepasst werden kann (besserer HW-Schutz). Zur Dammverstärkung könnte ggf. der Bodenüberschuss aus der Renaturierungsmaßnahme in Okarben kostengünstig verwendet werden. Hierfür wird jedoch eine Planung erforderlich. Es besteht dann auch eine zeitliche Abhängigkeit der Baumaßnahme von einer anderen Maßnahme. Eine kurzfristige Realisierung ist dann allerdings nicht möglich. <u>Alternativ</u> kann der Weg auch neben dem Deich geführt werden, um die Dammbaumaßnahme zu vermeiden, was allerdings	Eine politische Entscheidung ist zu treffen (Frühjahr 2023), ob die Wegebaumaßnahme sinnvollerweise mit der Renaturierungsmaßnahme Okarben verknüpft werden soll oder separat umgesetzt werden soll. Planungs- und Realisierungszeitraum abhängig von politischer Entscheidung. Die Verwaltung empfiehlt die Führung des Weges auf dem Damm und Verknüpfung der Maßnahme mit der Niddarenaturierung OKARBEN
Klingelwiesenweg zur Fahrradstraße umwandeln	Klingelwiesenweg zur Fahrradstraße umwandeln							Auf der am 23.8.22 durchgeführten Verkehrsschau kamen die übergeordneten Verkehrsbehörden zu der Überzeugung, auf die Umwidmung des Klingelwiesenwegs zu einer Fahrradstraße zu verzichten. Hintergrund ist die äußerst geringe Verkehrsbelastung und das die Durchsetzung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h außerhalb von Ortschaften sehr aufwendig ist. Es wurde sich darauf verständigt, eine Fahrradstraße im Karbener Weg zu prüfen!	Konzepterstellung Fahrradstraße Karbener Weg und Fördermittelantrag in der 1. Jahreshälfte 2023, Genehmigungsverfahren 3. Quartal. Umsetzung abhängig vom Fördermittelbescheid
Bornwiesenweg	Verbreiterung des Bornwiesenweg im Kurvenbereich	Asphaltabbruch und verbreiteter Ausbau ca. 37.000 €	✗	37.000 €	(Übertrag Mittel)			Erstellung Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung, Antrag naturschutzrechtliche Genehmigung	Wird ab Frühjahr 2023 beantragt
Gewerbegebiet Klein Karben	Prüfung von Fahrradschutzstreifen in der Industrie- und Dieselstraße	30.000 €	✓				30.000 €	Einvernehmen mit der zuständigen Verkehrsbehörde und dem Verkehrsdienst der Polizei herstellen. <u>Umsetzung erst nach Fahrbahnsanierung (insbesondere Dieselstraße)</u> , ggf. Antragstellung FM Nahmobilität	Sanierung Diesel- und Industriestraße noch offen.
Befestigung des Weges Kloppenheim – Bahnunterführung – Schnellradweg nach Dortelweil	Nach Fertigstellung des viergleisigen Ausbaus wird mit der Stadt Bad Vilbel abgestimmt, ob ein fahradgerechter Ausbau der Wegeverbindung umgesetzt werden kann.	nach 2025						zunächst ist der Ausbau der S6 abzuwarten	nach 2025
Gewerbegebiet Klein Karben	Verlängerung des gemeinsamen Fußradweges von der Kurve Robert-Bosch-Straße bis zur Industriestraße	140.000 €	✓		40.000 €	80.000 €	20.000 €	Ausbauplanung ausschreiben und beauftragen / <u>Alternativ</u> : Ohne Planungsbüro ausbauen, jedoch entfallen dann die Zuschüsse	2. Jahreshälfte Planung beauftragen / Ende 2023 Fördermittelantrag stellen / Ausbau abhängig von der FM-Bewilligung / <u>Alternativ</u> : Ausbau ohne FM in der 2. Jahreshälfte 2023
Radweg Okarben / B 3	Straßenbegleitender Radweg B 3 zur Schließung der Lücke Strassberg - Spitzacker	derzeit keine Kostenschätzung möglich / nach 2025						Politische Gremien haben sich gegen des Ausbau eines abseits geführten Feldwegs und für die Planung eines straßenbegleitenden Radwegs entlang der B 3 ausgesprochen. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Land Hessen. Bei Hessen Mobil ist der Antrag zur Aufnahme des Projekts in das Ausbauprogramm zu stellen. Allerdings wurde diese Maßnahme vom Verkehrsministerium schon einmal abgelehnt.	Antragstellung zur Aufnahme des Projekts in das Radwegeprogramm des Bundes in der ersten Jahreshälfte 2023
Fahrradfreundliches Karben	Verbreiterung Radweg Brunnenstraße	sind neu zu kalkulieren	168.000 bereits genehmigt	wird neu berechnet	Rest übertragen			Es fand nach Abstimmung mit der Denkmalbehörde eine Änderung der Planung statt. Die Fahrbahn muss nicht mehr verlegt werden, die Mauer vom Rapp's Gelände kann versetzt werden. Dies macht das Projekt wesentlich günstiger. <u>Grundstückserwerb kurz vor Abschluss. Bauantrag ist in Arbeit.</u>	Bauantrag im 1. Quartal 2023, Umsetzung nach Bauerlaubnis (Ende 2023)
Fahrradfreundliches Karben / Beschilderung	Ausbesserung der Wegweisung der Fahrradroute durch die Unterführung zw. Rewe und BBW	Wetteraukreis						Der Wetteraukreis wird in 2023 die gesamte Radwegweisung erneuern. Die Abstimmungen dazu sind bereits erfolgt und die Ausschreibung der Maßnahme vorbereitet	Umsetzung in 2023 durch den Wetteraukreis
Fahrradfreundliches Karben / Beschilderung	Verbesserung der Ausweisung Radweg von Heldenbergen in Richtung Wald und Groß-Karben, Klein-Karben und Boogau	Wetteraukreis						Der Wetteraukreis wird in 2023 die gesamte Radwegweisung erneuern. Die Abstimmungen dazu sind bereits erfolgt und die Ausschreibung der Maßnahme vorbereitet	Umsetzung in 2023 durch den Wetteraukreis
Fahrradfreundliches Karben / Beschilderung	Optimierung der Beschilderung, z. B. Kloppenheim - Am Schloss	Wetteraukreis						Der Wetteraukreis wird in 2023 die gesamte Radwegweisung erneuern. Die Abstimmungen dazu sind bereits erfolgt und die Ausschreibung der Maßnahme vorbereitet	Umsetzung in 2023 durch den Wetteraukreis
Fahrradfreundliches Karben	Eckhartsgraben / Ober-Erlenbacher Straße: nicht einsehbar für Radfahrer, extrem gefährliche Kreuzung, Warnhinweisschild							Der Bereich liegt nicht in Karbener Gemarkung sondern nördlich der L3205 auf Bad Homburger und südlich der L3205 auf Frankfurter Gemarkung. Wir haben Haltebalken aufbringen lassen.	Erledigt
Radweg Kloppenheim - Ober-Erlenbach	Radweg Kloppenheim - Ober-Erlenbach: Neuer Radweg parallel zur Landstraße über vorhandenen Feldweg	600.000 €		100.000 €	500.000 €			Verwaltungsvereinbarung ist getroffen, Finanzierung erfolgt zu 100 Prozent durch Hessen Mobil, Querungshilfe L3352 ist geklärt (schlafende FSA), Trägerbeteiligung dazu ist in Vorbereitung (Hessen Mobil). Ausschreibung ist vorzubereiten	Vorbereitung und Durchführung Ausschreibung: 1. Quartal 2023 Vergabe im 2. Quartal 2023 Baubeginn in 2. Jahreshälfte 2023

Fuß- und fahrradfreundliche Ampelschaltung in Karben	hier: Bahnhof- / Homburger Straße / Am Breul									Erneuerung LSA udurch Hessen Mobil z. Zt. offen
Fuß- und fahrradfreundliche Ampelschaltung in Karben	hier: Bahnhof- /Industrie- / Ramonvillestraße	zur Zeit keine Angaben möglich -								Erneuerung LSA udurch Hessen Mobil z. Zt. offen
Fuß- und fahrradfreundliche Ampelschaltung in Karben / hier: L3205 / Brunnenstraße	Ausbau des Rechtsabbiegekeils zu einer richtigen Rechtsabbiegespur, Änderung des LSA-Programms, damit die Querung in einem Zuge möglich ist.	250.000 €	✓			40.000 €	50.000 €	160.000 €	Verkehrszählung ist erfolgt, Aufstellfläche ist ermittelt. Angebot Planung ist einzuholen und zu beauftragen. FM-Antrag bei Hessen Mobil ist zu stellen. Leistungsfähigkeitsnachweis ist zu erbringen.	2023: Planung beauftragen und durchführen 4. Quartal 2023 FM-Antrag stellen 2024: ggf. Baurechtsverfahren durchführen 2025: Umsetzung
Errichtung von Fahrradschutzstreifen in der Klein-Karbener-und Dorfelder Straße	In der Klein-Karbener Straße sollen zwischen Am Hain und Jahnstraße Schutzstreifen aufgebracht werden und damit das Radverkehrsnetz ergänzen. Bis zum Orsteingang und zwischen Am Hain und Obergasse (zu schmal) werden Fahrradpiktogramme auf den Radverkehr hinweisen. Voraussetzung ist die Zustimmung der Verkehrsteilnehmer.	10.000 €				10.000 €			Verkehrsrechtlicher Antrag zur Umsetzung, anschließend - so fern möglich - Umsetzung	
Errichtung von Fahrradschutzstreifen in der Homburger- und Rendeler Straße	Im Bereich der Homburger Straße und der Rendeler Straße, nördlich der Kichgasse, wird der Radverkehr über die umliegenden Tempo-30-Zonen geführt (siehe Radverkehrsplan Karben)								Die Führung des Radverkehrs über die Nebenstraßen ist bereits umgesetzt. Durch den Wetteraukreis erfolgt eine neue Fahrradwegweisung	Umsetzung 1. Jahreshälfte durch den Wetteraukreis
Fahrradabstellmöglichkeiten und Ladesäulen am Okarber Bahnhof	Zusammen mit dem Regionalverband und dem Wetteraukreis wird für die Stadt Karben ein Konzept für Mobilitätsstationen erarbeitet. In diesem Zuge kann eine Mobilitätsstation am S-Bahnhaltepunkt Okarben mitgeprüft werden.	50.000 €	✓				25.000 €	25.000 €	Das Konzept für Mobilitätsstationen vom Regionalverband liegt vor. Der S-Bahnhaltepunkt Okarben ist dafür ein Standort. Allerdings liegt kein Betreiberkonzept vor. Geplant ist, dass die Stadt Karben sich an einem Sammel-Förderantrag für Fahrradboxen beteiligt	1. Quartal: Teilnahme am Sammel-Förderantrag Regionalverband
Radverkehrskonzept "Zentrum 15" / hier: Trassen im Innenstadtbereiche / Schnellradweg	Für die Trassenfindung FRM6 wird eine Radwegführung durch das Karbener Stadtzentrum (entlang geplanter Grün-zug östlich Baugebiet Brunnenquartier), an der westlichen Grenze des Gewerbegebiets bis zur Trasse "Kurze Wetterau" nach Dortelweil vorgeschlagen. Dabei werden L3205 und Robert-Bosch-Straße kreuzungsfrei überführt.	1.500.000 €	✓					25.000 €	Die Machbarkeitsstudie ist noch nicht abgeschlossen	nach 2025
Radverkehrskonzept "Zentrum 15" / hier: Petterweil - Stadtzentrum	Alternativvorschlag: Entlang K 9, dann neue Trassenführung westlich und südlich um das BBW, mit einer Fuß-/Radwegebrücke Querung der B 3, dann Trassenführung wie bisher. Vorteil: kreuzungsfreie Querung Knoten B3/NU und damit dort Leistungssteigerung auf der Nordumgehung.	1.200.000 €	✓			25.000 €	25.000 €	250.000 €	Im Zuge des B-Plans Nr. 236 "Warthweg" wird die neue Radwegführung im Bebauungsplan berücksichtigt. Zurzeit wird eine Verkehrsuntersuchung zur Erschließung des Baugebiets durchgeführt. Neben der Fahrradbrücke ist auch eine nach Süden versetzte, separate Fußgängerampel in der Planung (Variante). Ziel ist es erhebliche Leistungsreserven für den Knotenpunkt herauszuholen durch die Aufgabe der südlichen Fußgängerfurt im Knoten NU/B3/BBW. Sollte die abgesetzte Fußgängerampel genehmigt werden, ist diese der Fahrradbrücke aus Kostengründen und Realisierungszeiträumen vorzuziehen. Für die neue Wegführung südlich und westlich um das BBW herum ist ein Planungsauftrag zu vergeben und eine naturschutzrechtlichen Genehmigung einzuholen.	Planung neue Wegführung westlich der B 3: Auftragsvergabe und Planung in 2023. FM-Antrag 3. Quartal 2023, naturschutzrechtliche Genehmigung einholen, Umsetzung 2024. Querung wird im Zuge des Verkehrsgutachtens ermittelt, das abzuwarten ist. Umsetzung im Zuge der Baugebieterschließung